

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1819

9 (30.1.1819) Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-,
Murg- und Pfinz-Kreis / Beylage

Beilage zum Anzeiger-Blatt Nro. 9. für den Kinzig-, Murg-, und Pfingz- und Enz-Kreis.

Samstag den 30. Januar 1819.

K a u f - A n t r ä g e.

(3) Bruchsal. [Mühlenversteigerung zu Graben.] Der Bestand der beyden Fleckensmühlen zu Graben von Georgii 1819 bis dahin 1822, wird auf den 1. Februar früh 10 Uhr auf dem Rathhause zu Graben anderweit versteigert werden.

I. Die MahlMühle besteht, wie folgt:

a) in einem zweystöckigten Wohnhause, nebst Scheuer, Stallung zu 8 Stück Rindvieh und 4 Pferden; 7 Schweinställen, einem Wasch- und Badhause.

b) Das Mühlenwerk besteht in 3 Mahlgängen, wovon einer zum Gerben eingerichtet ist, wobey sich ein mit einer Mauer umgebener eingerichteter Kochgarten von circa 15 Ruthen, und eine Wiese von circa einem Morgen mit Obstbäumen besetzt, befindet.

II. Die Gersten- und Dehlmühle besteht:

a) in einem einstöckigten Wohnhause, Scheuer, Stallung zu 4 Stück Rindvieh und 3 Pferden; 7 Schweinställen, nebst einem Wasch- und Badhause.

b) das Mühlenwerk besteht in einem Mahlgang, welcher auch zum Gersten- und Hiefen-Rollen eingerichtet ist; einer holländischen Dehlschlage, einer Hanfreibe mit 4 Reibbetten, und einer gut eingerichteten Sägmühle;

c) in einem von circa 20 Ruthen eingerichteten Kochgarten, welcher mit einer Diehlenwand umgeben ist.

Die Bedingungen werden bey der Versteigerung selbst bekannt gemacht, können aber vorher bey dem Vogte eingesehen werden. Inzwischen wird vorläufig bemerkt, daß der Steigerer sich über sein morales Betragen und eine Caution von 1500 fl. auszuweisen habe. Bruchsal, den 16. Januar 1819. Großherzogl. Stadt- und 1tes Landamt.

(2) Korl. [Fruchtversteigerung.] Auf hiesigem herrschaftlichen Fruchtspeicher werden Mittwochs den 3. Febr. Nachmittags 2 Uhr 60 Vrtl. Waizen und 150 Vrtl. Gerst, Parthienweise gegen gleich baare Zahlung versteigert und bei annehml. Geboten ohne RatificationsVorbehalt zugeschlagen.

Korl den 22. Januar 1819.

Großherzogliche Domainenverwaltung.

(1) Bruchsal. [Zwetschen-Versteigerung.] Mittwochs den 3. Febr. Vormittags 9 Uhr werden in dem Seminariums Keller dahier, 5744 Simri eingeschlagene Zwetschen öffentlich versteigert, welches hiermit bekannt gemacht wird.

Bruchsal den 23. Jan. 1819.

Oberbürgermeisteramt.

(1) Durlach. [Holz feil.] In Durlach liegen ungefähr zwölf Klafter Buchen Scheiter-Holz um billigen Preis zu verkaufen. Herr Merkle zum Hirsch gibt hierüber Auskunft.

Durlach den 27. Jenner 1819.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

(2) Bruchsal. [Auspielung einer Dehlmühle.] Der Handelsmann Benedikt Prestinari dahier, hat bisher eine solche Anzahl Lotterieloose abgesetzt, daß sich seine Garanten nach erlangter höchster Erlaubniß mit ihm entschlossen haben, die wirkliche Auspielung nun bestimmt bis den 19. April d. J. vor sich gehen zu lassen, dieses wird dem verehrlichen Publikum hiermit eröffnet und zugleich angezeigt, daß wer noch von jetzt an bis zum letzten Merz d. J. einschließl. Loose zu kaufen wünschet, solche à 1 fl. 30 kr. bei Jos. Anton Prestinari in dem Kaufmann Mallebreinschen Haus in Karlsruhe, dann bei Johann und Benedikt Prestinari zu Bruchsal zu haben sind. Bruchsal den 20. Jan. 1819.

(2) Appenweyer. [Dienst Antrag] Durch Beförderung des hiesigen AmisActuar Leichtlin in Großherzogl. Staatsdienst, wurde das 1te Actuarat verbunden mit der Sportelverrechnung bei hiesigem Bezirksamte erledigt, und soll alsbald wieder besetzt werden. Rechtspractikanten oder Scribenten, welche diese Stelle anzunehmen geneigt sind, werden anmit eingeladen, sich desfalls unter Erhibirung ihrer Zeugnisse über Kenntnisse und gute Aufführung an unterzeichnete Stelle zu wenden.

Appenweyer den 20. Jan. 1819.

Großherzogl. Bezirksams.

(1) Freiburg. [Die Errichtung zweier Messen anstatt der bisherigen drey Jahrmärkte, in der Stadt Freiburg im Breisgau betreffend.] Dem handelnden Publikum wird andurch bekannt gemacht, daß vermöge hohem Ministerial-Beschluß die bisher dahier statt gehabten drey Jahrmärkte aufgehoben, und dagegen vom Jahr 1819 an zwey Messen gestattet worden sind. Jede derselben fängt am Montag an, (nachdem sie den Tag vorher eingeküet worden) und dauert bis einschließlich den Samstag, mithin sechs volle Tage. Die erste fällt jedesmal auf den Montag nach dem dritten Sonntag nach Ostern, in diesem Jahre auf den 3. May. Die zweite auf den Montag nach dem zweiten Sonntag im November, mithin in diesem Jahr auf den 15. November. *) Wegen sicherer Aufbewahrung der Meßwaaren, bequemer Unterkunft der Kaufleute, und Zuthellung angemessener Buden, sind schon die nöthigen Vorkehrungen getroffen.

Freiburg den 20. Jenner 1819.
Großherzogliches Stadtamt.

*) Nicht am 26. April und am 8. November, wie es im vorigen Blatt No. 8. Seite 38. nach früherer Anordnung hieß.

Dienst-Nachrichten.

Zur vakanten katholischen Schullehre in Schluchtern (Amts Eppingen) hat der Lehrer Ries zu Kirchhardt die fürstlich Leiningische Präsentation, und diese die Staatsgenehmigung erhalten.

Nach erstandener Prüfung ist Konrad Müller von Schenkzell unter die Schulkandidaten aufgenommen worden.

Belohnung.

Nach einer Höchsten Entschliesung des Großh. Staatsministeriums vom 25. August 1817, wurde dem Vogt Görig in Pittersdorf wegen Rettung von 6 aus dem Uelauß gekommenen — im Augenblick des Landens in den Rhein gestürzten Dragonern, die größere silberne Verdienst-Medaille verliehen; welches andurch öffentlich bekannt gemacht wird.

Kastadt den 26. Jänner 1819.

Das Directorium des Murgkreises.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 23. Jan. 1819.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsruhe		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	Stg.	Pf.	Stg.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Das Malter	—	—	—	—	9	30	Ein Beck zu	—	—	—	—	—	Das Pfund	—	—	—	—	—
Neuer Kernen	9	20	9	20	—	—	1 fr. hält	—	—	—	—	—	Dohsenfleisch	10	—	10	—	10
Alter Kernen	8	15	8	15	—	—	dito zu 2 fr.	—	9½	—	12½	—	Gemeines	8	—	8	—	8
Weizen	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	30	1	6	—	Rindfleisch	—	—	—	—	—
Neues Korn	5	50	5	50	—	—	6 fr. hält	—	—	—	—	—	Rußfleisch	8	—	8	—	8
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	Schwarzbrod	—	—	—	—	—	Adwiltz-fl.	—	—	—	—	—
Gem. Frucht	5	—	5	—	5	20	zu fr hält	—	—	—	—	—	Hammerfl	9	—	8	—	8
Gersten	4	20	4	20	3	40	dito zu 6 fr.	2	—	—	—	—	Schweinefl.	11	—	10	—	10
Haber	8	—	8	—	8	32	zu 5 fr. hält	—	—	1	28	—	Dohsenunge	10	—	10	—	10
Weißkorn	—	—	—	—	—	—	zu 10 fr. hält	—	—	3	23	—	Dohsenzai	24	—	—	—	—
Erbsen d. Cr.	—	—	—	—	1	30							Dohsenfuß	10	—	15	—	15
Linjen	—	—	—	—	—	—							Rußkopf	24	—	24	—	24
Bohnen	—	—	—	—	—	—												

(Viktualien = Preise) Rindschmalz das Pfund 30 kr. — Schweineschmalz 28 kr. — Butter 20 kr. Lichter, gegossene 26 kr. — Saise 20 kr. — Unschlitt das Pf. — fr. 3 Coar 8 kr.